

## Lebendige Flüsse

Eine integrative TBR MDD River Restoration Strategy (Fließgewässer-Revitalisierungsstrategie), als eines der Hauptergebnisse des Projekts *lifelineMDD*, basiert auf wissenschaftlichen Untersuchungen zu Fisch- und Flussvögeln, Sedimenttransport und Klimawandel. Diese bildet die Grundlage für zukünftige Revitalisierungsprojekte im Rahmen des TBR MDD Gebietes.

## Lebendige Kooperation

Ein sektorübergreifender Lernprozess zwischen Naturschutz und Wasserwirtschaft auf der Grundlage von Pilotmaßnahmen zur Wiederherstellung der Flussschutzgebiete stärkt die institutionellen Kompetenzen und die Zusammenarbeit zwischen den wichtigsten Akteur\*innen.

## Lebendige Köpfe

Flüsse symbolisieren verschiedene Werte für die Menschen, die in ihrer Umgebung leben – die Verbindung zwischen Mensch und Natur, Gesundheit, aber auch das Bewusstsein, dass der Fluss ein Teil des kulturellen Erbes der Region ist. Die Umsetzung innovativer Ansätze und den Aufbau von Wissen zu Themen wie ökologische Vernetzung, Naturschutz und Flussrenaturierung können dazu beitragen, ein Netzwerk an Multiplikator\*innen für das TBR MDD-Gebiet zu etablieren.



## PROJEKTPARTNER

Umweltverband WWF Österreich  
Universität für Bodenkultur Wien, Österreich  
Regionalmanagement Südsteiermark,  
Steirisches Vulkanland, Österreich  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung –  
Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und  
Nachhaltigkeit, Österreich  
Institute of the Republic of Slovenia for Nature  
Conservation, Slowenien  
Municipality Velika Polana, Slowenien  
WWF Adria, Kroatien  
Public institution for management of protected  
parts of nature in Varaždin County, Kroatien  
WWF Hungary, Ungarn  
WWF Adria – Serbia, Serbien  
Institute for Nature Conservation of Vojvodina  
Province, Serbien  
Pomgrad - Water management company,  
Slowenien

## ASSOZIIERTE PARTNER

International Commission for the Protection of the  
Danube River, Österreich  
Österreichisches MAB-Nationalkomitee an der  
Österreichischen Akademie der Wissenschaften,  
Österreich  
Bundesministerium für Landwirtschaft,  
Regionen, Tourismus, Abteilung I/6  
Hochwasserrisikomanagement, Österreich  
Ministry of the Environment and Spatial Planning,  
Environment Directorate, Slowenien  
Slovenian Water Agency, Slowenien  
Croatian Waters, Water Management Department  
for the Mura and Upper Drava Rivers, Kroatien  
Public Institution for Management of Protected  
Natural Areas in the Koprivnica Krizevci County,  
Kroatien  
Ministry of Environment and Energy, Kroatien  
Public Institution Nature Park Kopački Rit,  
Kroatien  
West-Transdanubian Water Directorate, Ungarn  
Balaton-felvidéki National Park Directorate,  
Ungarn  
Deputy State Secretariat for Nature Conservation,  
Ministry of Agriculture, Ungarn  
Public Enterprise "Vojvodinašume" Petrovaradin,  
Serbien  
Public institution agency for management of  
protected natural values in Osijek-Baranja County,  
Kroatien  
Provincial secretariat for urban Planning and  
Environmental protection, Serbien  
Ministry of Environmental Protection of the  
Republic of Serbia, Serbien  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und  
Verbraucherschutz, Deutschland

## lifelineMDD

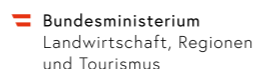
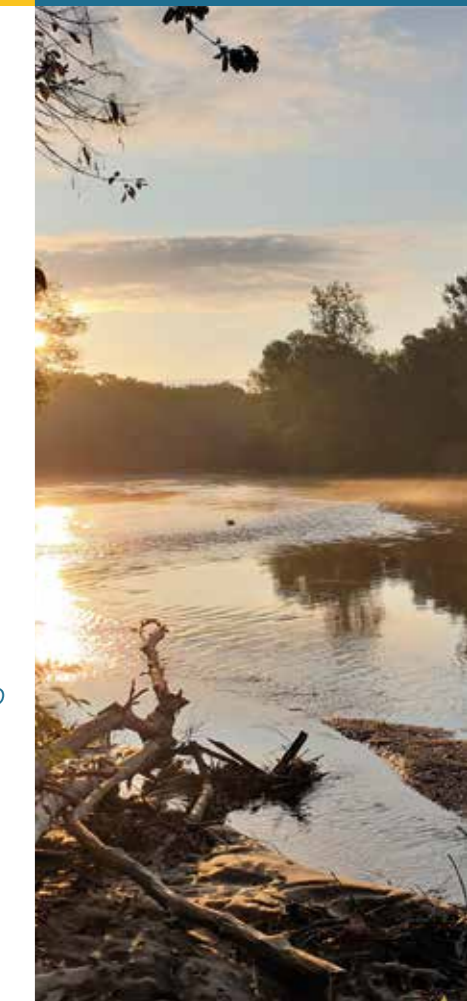
# Schutz und Wiederherstellung der ökologischen Konnektivität im Flusskorridor Mur-Drau-Donau durch sektorübergreifende Zusammenarbeit



## lifelineMDD: Sektorübergreifende Partnerschaft für ökologische Konnektivität im TBR MDD

Die Flüsse Mur, Drau und Donau bilden einen der wertvollsten Flusskorridore im Donau-Einzugsgebiet. Sie sind Lebensader und Lebensraum für Menschen und verschiedenste Tier- und Pflanzenarten. Der Flusskorridor erstreckt sich über 700 Kilometer und eine Fläche von 930.000 Hektar in Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien. Nach seiner Anerkennung durch die UNESCO wird die einzigartige Landschaft im weltweit ersten 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau (TBR MDD) das größte Flussschutzgebiet Europas sein.

Allerdings ist die Konnektivität innerhalb des TBR MDD-Gebietes aufgrund der vom Menschen verursachten Veränderungen der Flüsse und ihrer natürlichen Prozesse eingeschränkt. Das Hauptziel von *lifelineMDD* ist daher die Verbesserung der ökologischen Vernetzung durch sektorübergreifende Partnerschaften und die Umsetzung von Revitalisierungsmaßnahmen. Während das Interreg Vorgängerprojekt *coop MDD* die Kooperation zwischen den Schutzgebietsmanager\*innen aus dem künftigen 5-Länder Biosphärenpark etabliert hat, zielt *lifelineMDD* auf die Stärkung der Zusammenarbeit durch Einrichtung einer sektorübergreifenden Stakeholder-Plattform und einer gemeinsamen Wissensbasis ab. *lifelineMDD* geht in der Kooperation noch einen Schritt weiter und forciert diese in der gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit sowie in der Planung und Umsetzung von Pilotmaßnahmen.



## IMPRESSUM

Fotos: G. Safarek, A. Koren, T. Törnär, M. Podgorelec,  
B. Erg, P. Rauch, S. Sobočan, M. Dragović, WWF Österreich  
Produktion: WWF Adria, 2020.  
Design: Tomislav Turković  
Auflage: 600 Stück  
Druck: Schmidbauer GmbH,  
Wiener Straße 103, 7400 Oberwart

*lifelineMDD* wird durch das Danube Transnational Programme der Europäischen Union kofinanziert (EFRE- und IPA-Mittel). Das Projekt startete am 1. Juli 2020 und endet mit 31. Dezember 2022. Das Gesamtbudget des Projektes beläuft sich auf 2.987.789,19 €, aufgeteilt auf 12 Projektpartner. Dieses Interreg-Projekt wird zur Unterstützung und Weiterentwicklung des UNESCO-MAB 5-Länder Biosphärenparks Mur-Drau-Donau vom österreichischen Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT), sowie aus Mitteln auf Basis des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLRG 2018) kofinanziert.

Kontakt: Kerstin Böck, Projektmanagerin, WWF Österreich, kerstin.boeck@wwf.at

www.interreg-danube.eu/lifelinemdd  
Facebook, Instagram: lifelineMDD #lifelinemdd



Projekt kofinanziert durch Mittel der Europäischen Union (ERDF, IPA)





## Lebendige Köpfe

Die lokale Unterstützung von Revitalisierungsmaßnahmen ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung. Mittels innovativer Ansätze soll das Verständnis für die Bedeutung einer naturnahen Flusslandschaft für Mensch und Natur gestärkt werden. Die lokale Bevölkerung wird die Möglichkeit bekommen, für „ihre“ Flüsse aktiv zu werden und die Themen Flusssdynamik und Konnektivität durch Bildungs- und Freiwilligenaktivitäten kennenzulernen. Das beinhaltet z.B. Maßnahmen zur Verbesserung der Erosion, (durch Entfernen von Uferböschungen) oder andere direkte Beteiligungsaktionen.

Zusätzlich gewährleistet ein **Train-the-Trainer-Ansatz** einen langfristigen Wissensaustausch, in dem Multiplikator\*innen, Lehrer\*innen und Naturpädagog\*innen in die Bildungsaktivitäten miteinbezogen werden. Der Ansatz umfasst die Vermittlung von inhaltlichem Know-how über das TBR MDD-Gebiet, didaktische und pädagogische Methoden und Werkzeuge sowie den Aufbau allgemeiner Naturführungs- und Vermittlungskompetenzen von Multiplikator\*innen im Projektgebiet.

Die erste **TBR MDD-Naturakademie** mit Sitz in der RIVERS'COOL Velika Polana soll der lokalen Bevölkerung die Möglichkeit bieten, in der Natur über die Natur zu lernen. Das Bildungsprogramm konzentriert sich einerseits auf die Biodiversität und die ökologische Konnektivität im TBR MDD-Gebiet und andererseits auf den Nutzen, den Menschen aus deren Erhalt ziehen.



## 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau (TBR MDD)\*

\* Nominierung an die UNESCO durch Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien im April 2020



## Lebendige Flüsse

Die Flüsse Mur, Drau und Donau bilden die **Lebensader des TBR MDD-Gebietes**. Dieser 700 Kilometer lange, einzigartige Flusskorridor ist für seine reiche Biodiversität und vielfältigen Lebensräume bekannt, steht aber auch unter enormen Belastungen durch die von Menschen verursachten Veränderungen. Um diese Lebensader zu erhalten, bedarf es gemeinsamer Lösungen und Anstrengungen, wie z. B. des Aufbaus der ersten 5-Länder-Wissensdatenbank.

Wissenschaftliche Untersuchungen zu biotischen Elementen, die in hohem Maße von einem gesunden, dynamischen Flusssystem abhängen (Fische, Flussvögel) und abiotischen Rahmenbedingungen (Sedimenttransport, Klimawandel) werden durchgeführt, um wissenschaftlich fundierte Managemententscheidungen zu unterstützen und eine Einigung über grenzüberschreitende Revitalisierungspläne voranzutreiben.

Alle Ergebnisse der wissenschaftlichen Studien werden in einem **Synthesebericht zusammengefasst**. Dieser beinhaltet die erhobenen Herausforderungen und Lösungsvorschläge als Grundlage für eine gemeinsame **Fließgewässer-Revitalisierungsstrategie** und stützt sich dabei auf wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu Verbesserungen der Flussökosysteme.



## Lebendige Kooperation

Die Revitalisierung von Flüssen in einem grenzüberschreitenden Flusskorridor wie dem TBR MDD Gebiet, kann eine Herausforderung darstellen, vor allem wenn die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Sektoren, aber auch über die Grenzen hinweg, unzureichend ist. Eines der Hauptziele von *lifelineMDD* ist es daher, die **grenz- und sektorübergreifende Kooperation** zwischen Naturschutz und Wasserwirtschaft zu stärken und eine integrative TBR MDD Fließgewässer-Revitalisierungsstrategie zu entwickeln. Die wichtigsten Elemente dafür sind ein gemeinsamer Lernprozess, gemeinsame wissenschaftliche Studien, Pilot-Revitalisierungsmaßnahmen und ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch.



**Drei Pilot-Projekte** befassen sich mit unterschiedlichen Fragen zu Konnektivität und bieten durch ihre unterschiedlichen Rahmenbedingungen exzellente Praxisbeispiele für grenz- und sektorübergreifendes Lernen, Planung und die gemeinsame Diskussion von Ergebnissen.

**Österreichische Mur:** Verbesserung einer Altarmbindung

**Slowenische Mur:** Flussbettverengung und laterale Sedimentmobilisierung

**Bačko Podunavlje Biosphärenpark:** Verbesserung des Wasserrückhalts in Auen und Altarmen

Die **TBR MDD Fließgewässer-Revitalisierungsstrategie** baut auf dem Synthesebericht aller wissenschaftlichen Studien und der **River Restoration Toolbox** auf. In dieser Toolbox werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie im Rahmen von Fließgewässerrevitalisierungsprojekten im TBR MDD Maßnahmen geplant und umgesetzt werden können.

Um eine langfristige, sektorübergreifende Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Umsetzung der TBR MDD Fließgewässer-Revitalisierungsstrategie - mit dem Ziel eines verbesserten Schutzes und der Wiederherstellung der ökologischen Konnektivität im Flusskorridor - zu gewährleisten, wird ein Konzept für eine **Stakeholder-Plattform entwickelt**. Durch gemeinsame Aktivitäten und eine stärkere Einbindung von Stakeholdern in Form von formellen oder informellen Netzwerken soll eine lebendige Zusammenarbeit über die Projektlaufzeit hinaus gewährleistet werden.

